



Newsletter der *Historischen Eisenbahn Frankfurt (HE)* Nr. 43

Frankfurt am Main, am 13. Juli 2011

Sehr verehrte Abonnettin, sehr geehrter Abonnent.

Kurz vor der Sommerpause noch ein paar Neuigkeiten von Ihrer Historischen Eisenbahn Frankfurt.

Unsere Traditionsveranstaltung an Pfingsten in Königstein war ein voller Erfolg, mit dem besten finanziellen Ergebnis der 31-jährigen Veranstaltung **MIT VOLLDAMP IN DEN TAUNUS**.



Zugkreuzung in Kelheim Mitte (Foto: Thomas Skortarczyk)



Besucherrekord beim Bahnhofsfest (Foto: Michael Witter)



Gartenbahndampflok als Ersatz für die 01 Auch ohne Country-Musik volles Haus Oldtimerbus der HSF (Fotos: Michael Witter)

Dank an alle Besucher, die uns trotz des benachbarten Hessentages die Treue gehalten haben. Unsere 01 steht bekanntlich weiterhin zur Reparatur noch in Meiningen (und wird dort wohl oder übel noch einige Monate ausharren müssen). So musste die 52 4867 alleine alle Leistungen übernehmen, was sie mit Bravour auch - trotz teilweise stark überfüllter Züge - bewerkstelligte. Unterstützung bekamen wir am Pfingstmontag durch eine Schienenbusgarnitur der Oberhessischen Eisenbahnfreunde. Auch an dieser Stelle sein noch einmal den Kollegen aus Gießen gedankt und auch den vielen anderen Eisenbahnvereinen aus Frankfurt und Umgebung, die mit ihrem Kommen und ihren ehrenamtlichen Engagement das Bahnhofsfest in Königstein wieder zu einer runden Sache werden ließen. Erstmals gab es am zweiten Veranstaltungstag einen kostenlosen Pendelverkehr mit einem Oldtimerbus zu dem Dampfbahnclub Taunus in der Hessentagsstadt Oberursel. Viele Fotos vom Fest und einen Zeitungsbericht finden Sie auf unserer Homepage auf der Seite **Galerie** >> **Galerie 7** oder direkt unter (Link ggf. kopieren und in das Adressfeld einfügen):

www.frankfurt-historischeisenbahn.de/Nachlese_Koenigstein_2011.html



Der glückliche Gewinner im Flur seiner Wohnung in (Mainz-) Bischofsheim (Foto: Wilfried Staub)

In Königstein wurde am Pfingstmontag wie angekündigt um 16 Uhr der Gewinner des **Märklin Modells unserer 01 118** gezogen. Es ist Herr Rolf K. (76) aus Bischofsheim, der es bei unserem Anruf kaum glauben konnte, dass auf seiner Zimmer füllenden Modellbahnanlage jetzt auch noch die HE 01 118 dampfen wird. Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank an alle, die an unserem Gewinnspiel teilgenommen haben. Bitte jetzt aber nicht gleich den Kopf hängen lassen, weil Sie nicht die bzw. der Glückliche waren. Wegen des großen Erfolges und des guten Einspielergebnisses unseres Gewinnspiels, hat der Vorstand der HE gerade beschlossen, eine zweite Märklin 01 118 zu stiften. Die nächste Runde ist somit eröffnet. Anlässlich aller Fahrten und aller

Veranstaltungen der HE, so zum Beispiel am **Tag der Offenen Tür am 11. September** (also am Tag des Offenen Denkmals 2011 in Deutschland) können Sie von jetzt an bis zum 18. Dezember 2011 an der zweiten Auflage unseres Gewinnspiels teilnehmen. Gegen eine Spende von € 10,00 haben Sie eine zweite Chance, stolzer Besitzer der Märklin H0-Lok 01 118 der HE zu werden. Bitte machen Sie wieder eifrig mit, denn der Reinerlös aus der Aktion kommt bekanntlich ausschließlich der Aufarbeitung der „großen“ 01 118 zugute.

Am 2. Juli fuhren wir mit einem 13-Wagenzug und zwei Lokomotiven zu **RHEIN IN FLAMMEN** nach Rüdesheim. Das kam einer kleinen Sensation gleich, denn so einen langen (und vollkommen ausgebuchten) Sonderzug gab es unter der Regie der HE noch nie. Allerdings wurden unsere 6 Wagen im Frankfurter Ostbahnhof mit den 6 Wagen (und einem Speisewagen) eines Sonderzuges des Veranstalters „Rhein-Express“ aus Basel vereinigt. Deren V 100 wurde in Heidelberg gegen die E 94 051 der Pfalzbahn gewechselt, weil die maximal zulässige Arbeitszeit des Lokpersonals dort erreicht war und die Lok zudem für die Heimfahrt betankt werden musste. 2010 klappte nicht alles ganz so perfekt. In diesem Jahr aber konnten unsere Fahrgäste neben den 56 Ausflugschiffen auf dem Rhein und den unzähligen illuminierten Burgen, Schlössern und Burgruinen in der Zeit von 22:20 Uhr und 23:50 Uhr nahezu nonstop insgesamt 11 (!) Höhenfeuerwerke aus den Abteiffenstern des mit stark verminderter Geschwindigkeit fahrenden 370 Meter langen Sonderzuges - oder in Aßmannshausen vom Bahnsteig oder Bahnhofvorplatz aus - erleben. Unvergesslich und mit spontanem Szenenapplaus bedacht wurde das Abschlussfeuerwerk, dass in Rüdesheim von einem Ponton oder sogar aus dem Wasser heraus (!) in nur 200 Meter Entfernung direkt vor den Augen der rund 600 Fahrgäste abgeschossen wurde. Der besondere Dank geht an unser Zugpersonal, das den minutiösen ausgearbeiteten Ablaufplan perfekt umgesetzt hat, und insbesondere auch an DB-Netz AG und die VIAS GmbH für die kooperative und kollegiale Zusammenarbeit. Letztlich sei den Kollegen von der Pfalzbahn und Herrn Gasser vom Rhein-Express ein Lob für das gute Zusammenwirken aller Beteiligten ausgesprochen. Die Fahrgäste im Zug gaben ihrem Enthusiasmus über das gerade Erlebte mit lautem Beifall kund. Fünf Minuten nach dem letzten Böllerschlag setzte sich der Sonderzug zur Heimfahrt durch die Nacht in Bewegung. Auf ein Neues in 2012. Bereits ab heute können Sie sich Ihren Platz im Zug am 7. Juli 2012 vormerken lassen.



Foto: Norbert Rotter (vom Zug aus geschossen)



Sonderzug in den Weinbergen des Rheingaus. Zuglok 194 051 der Pfalzbahn, Schublok 52 4867

Foto: Andreas Haupt

Mehr Fotos, ein Video von Janis Ochs und einen ausführlichen Zeitungsartikel der Frankfurter Neuen Presse finden Sie auf der Seite Galerie oder unter dem direkten Link:

www.frankfurt-historischeisenbahn.de/Nachlese_RiF.html

Die Reisebeschreibung für die Fahrt im kommenden Jahr finden Sie unter:

http://www.frankfurt-historischeisenbahn.de/Bilder/RiF_2012.pdf

Während die eine Hälfte der Aktiven der HE mit dem Sonderzug unterwegs war, nutzten die anderen am 2. Juli die Gelegenheit für eine große Aufräumaktion des Betriebsgeländes. Schrott und altes Gerümpel wurden per Container entsorgt und die Hecken wurden zurück geschnitten. Damit haben die Vorbereitungen für den Tag der Offenen Tür am 11. September 2011 ihren Anfang genommen.

Wichtiger Hinweis:

Der Fahrttag am 17. Juli 2011 auf der **Hafenbahn** muss leider entfallen. Die Strecke entlang des Mains wurde komplett gesperrt, weil auf Teilen der Gleise im Nizza die Fanmeile aus Anlass der Fifa-Frauen-WM aufgebaut wurde. Wir bitten um Verständnis.

Und damit kommen wir zu unserem aktualisierten **Fahrtenprogramm für das 2. Halbjahr 2011**. In den Sommermonaten finden einige private Fahrten statt. Richtig los geht es dann wieder mit den öffentlichen Fahrten am 3. September mit einem Sonderzug der IGE zu den **XVII. Meiniger Dampfloktagen**. Zuglok wird die 52 4867 sein. Ursprünglich sollte an diesem Tag die 01 zurück nach Frankfurt geholt werden. Dieser Termin muss leider aus den bekannten Gründen um einige Monate verschoben werden. Unser Zug wird ab/bis Schweinfurt vereinigt mit einem weiteren Dampfzug aus Stuttgart. Buchungen über den Veranstalter der Fahrt oder das DER in Frankfurt.

Schlag auf Schlag geht es im September weiter. Am 10. bringt Sie ein Dampfsonderzug zu **Rhein in Flammen nach Oberwesel**. Diese Fahrt ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Museumseisenbahn Hanau, der NTB Wiesbaden und der HE. Zustieg ist in Hanau Hbf, Offenbach Hbf, Frankfurt Süd und Rüsselsheim (nur online buchbar über die Hanauer Eisenbahnfreunde) sowie in Wiesbaden Hbf und voraussichtlich auch in MZ-Mombach (nur buchbar ab 18.07.2011 über die NTB). Freuen Sie auf ein grandioses Feuerwerk an der Loreley und einen Sonderzug mit gleich zwei Dampfloks.

Tags darauf, am 11. September begeht Deutschland den **Tag des Offenen Denkmals**. Aus diesem Anlass gibt es im Betriebsgelände der HE in der Intzestraße 34 einen **Tag der Offenen Tür** in Verbindung mit dem **8. Tag der Frankfurter Verkehrsgeschichte**, an dem sich alle großen Frankfurter Eisenbahnvereine beteiligen. Ein weiteres Highlight dürfte an diesem Tag eine Fahrt mit einer Pferdebahn sein. Nähere Einzelheiten im nächsten Newsletter oder vorweg schon einmal unter:

http://www.frankfurt-historischeisenbahn.de/Bilder/Flyer_TdVg_2011.pdf

Am Wochenende darauf verkehrt ein Dampfsonderzug von Spielwaren Bieger aus Anlass der Internationalen Modellbahnausstellung von Frankfurt Süd zu der **Firma Märklin nach Göppingen**. Fahrkarten hierfür gibt es exklusiv bei Bieger Touristic in Hofheim (Ts). Auch hierzu gibt es eine Kurzinfo:

<http://www.frankfurt-historischeisenbahn.de/Bilder/IMAGoeppingen2011.pdf>



Die große **Eisenbahn - Romantik Jubiläums-Rundfahrt** der IGE bringt Sie vom 19. bis 24. September 2011 durch das gesamte Sendegebiet des SWR, so auch zur Sauschwänzlebahn (s. Foto). Auch unsere 52 4867 ist selbstverständlich mit von der Partie. Am 20.09. ziehen 52 4867 und 52 8134 gemeinsam den ER-Zug durch den Westerwald nach Altenkirchen und nach dem Fahrtrichtungswechsel weiter bis nach Au. Karten für die gesamte Tour oder für Teilstrecken erhalten Sie exklusiv bei der IGE.

Wegen umfangreicher Bauarbeiten auf der Westfrankenbahn und im Zielbahnhof (hier steht nur ein Gleis zur Verfügung) kann die für den 9. Oktober geplante Fahrt nach Wertheim in diesem Jahr leider nicht realisiert werden. Anstelle dessen heißt es bereits zum 7. Mal mit Volldampf **Rund um Frankfurt**. So ganz rund um Frankfurt kann man auf Schienen bekanntlich nicht cruisen. Sie werden die Skyline Mainmetropole jedoch zumindest aus drei Himmelsrichtungen erleben, filmen und fotografieren können, und das besonders beeindruckend von der alten Niederräder- und der Deutschherrnbrücke (s. Foto rechts).



Foto: Andreas Haupt

Ein- und Ausstieg ist bei der Vor- und der Nachmittagsfahrt im Südbahnhof. Unsere Fahrtroute reicht vom Außenbahnhof im Westen bis zum Hauptbahnhof Hanau im Osten, wobei der Zug bei der Hin-

und Rückfahrt sowohl über die Hanauer als auch über die Bebraer Bahn geführt wird und hier mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit fahren wird.

Unsere **Advents- und Saisonabschlussfahrt** bringt Sie schließlich am 1. Adventssonntag (27.11.) erneut nach **Rüdesheim am Rhein** zum dortigen **Weihnachtsmarkt der Nationen**. Wir hoffen, dass das eine oder andere Angebot Ihr Interesse findet und freuen uns, Sie wieder einmal an Bord unseres Blauen Dampfsonderzuges begrüßen zu können.



Achtwagenzug der HE bei der Ankunft 2010 in Rüdesheim (Foto Thomas Seibold)

Ganz zum Schluss, aber nicht weniger herzlich, begrüßen wir 73 neue Abonnenten unserer Newsletter, die sich in dem Coupon unseres Gewinnspiels als Interessenten eingetragen haben.

Alle Sonderzüge der HE unter: Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de/sonderfahrten.html

Newsletter Nr. 44 erscheint Anfang September 2011.

Aber zunächst erst einmal eine schöne Sommerzeit

Ihre
Historische Eisenbahn Frankfurt e. V.

www.Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de

e-Mail HE60314@AOL.com

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Staub

rechts: Märklin Modell der 01 118 in Spurweite H0 – Preis unseres beliebten Gewinnspiels



Helfen auch Sie bitte mit Ihrer Spende, damit die 01 118 möglichst bald wieder einen unserer geplanten Sonderzüge an den Haken nehmen kann. **Danke sagt Ihre HE**

Sollten Sie fälschlicherweise diese e-Mail erhalten oder möchten Sie die Newsletter wieder abbestellen, so schicken Sie bitte eine formlose Mail mit dem Stichwort „Abbestellung“ an HE60314@AOL.com.